



# Statistischer Bericht

C II - unreg. / 11

## **Ernte- und Betriebsberichterstattung Feldfrüchte und Grünland in Thüringen 2011 Stand: November**

---

Bestell - Nr. 03 204

## Zeichenerklärung

- 0 weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- nichts vorhanden (genau Null)
- . Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- ... Angabe fällt später an
- / Zahlenwert nicht sicher genug
- x Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
- ( ) Aussagewert eingeschränkt
- r berichtigte Zahl
- p vorläufige Zahl

Anmerkung: Abweichungen in den Summen erklären sich aus dem Runden von Einzelwerten.

Herausgeber:

Thüringer Landesamt für Statistik  
Europaplatz 3, 99091 Erfurt  
Postfach 90 01 63, 99104 Erfurt

Telefon: 0361 37-84642/84647  
Telefax: 0361 37-84699  
Internet: [www.statistik.thueringen.de](http://www.statistik.thueringen.de)  
E-Mail: [auskunft@statistik.thueringen.de](mailto:auskunft@statistik.thueringen.de)

Auskunft erteilt:

Referat: Land- und Forstwirtschaft,  
Betriebsregister Landwirtschaft  
Telefon: 0361 37-734552

Herausgegeben im Januar 2012

Heft-Nr.: 21 / 12  
Preis: 0,00 EUR

© Thüringer Landesamt für Statistik, Erfurt, 2012

Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

## **Vorbemerkungen**

### **Rechtsgrundlage**

Nach dem Gesetz über Agrarstatistiken (Agrarstatistikgesetz - AgrStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 17. Dezember 2009 (BGBl. I S. 3886), das durch Artikel 1 des Gesetzes vom 4. Dezember 2011 (BGBl. I S. 2441) geändert worden ist, wird in jedem Jahr in den Monaten April bis Dezember die Ernte- und Betriebsberichterstattung durchgeführt. Sie umfasst Schätzungen über voraussichtliche und endgültige Naturalerträge des laufenden Jahres. Ergänzend werden die Merkmale Gesamterntemengen und Vorratsbestände bei einzelnen Getreidearten und Kartoffeln sowie bei Feldfrüchten die Flächen der vorangegangenen Ernte und Aussaatflächen geschätzt.

### **Methodische Hinweise**

Die Angaben zur Ernte- und Betriebsberichterstattung sind freiwillig.

Die Ergebnisse des Jahres 2010 sind endgültig.

Der Berechnung der Erntemenge liegen einerseits für die Flächen das endgültige Ergebnis aus der Bodennutzungshaupterhebung 2011 und andererseits für die Feststellung der Hektarerträge die Ergebnisse der Ernte- und Betriebsberichterstattung zugrunde. Die Erntemenge ergibt sich aus dem Produkt der Anbaufläche und des Hektarertrages.

### 1. Niederschläge im November

Jahr	Von den Berichterstattern meldeten ... Prozent		
	zu gering	ausreichend	zu hoch
2010	0,6	64,6	34,8
2011	98,1	1,9	-

### 2. Endgültige Ernteschätzung

Fruchtart	Anbaufläche		Ertrag		Erntemenge	
	2010	2011	2010	2011	2010	2011
	1000 ha		dt/ha		1000 t	
Zuckerrüben	8,0	9,4	614,5	690,4	493,3	646,6

### 3. Aussaat von Winterfeldfrüchten im Herbst 2010

Fruchtart	Anbaufläche zur Ernte 2011	Aussaatfläche im Herbst 2011 zur Ernte 2012	Veränderung
	1000 ha		%
Winterweizen (einschl. Dinkel und Einkorn)	230,8	224,6	97,3
Roggen und Wintermenggetreide	11,2	12,4	111,4
Triticale	14,6	15,4	105,7
Wintergerste	66,9	72,5	108,3
Winterraps	112,9	125,0	110,7
Getreide zu Ganzpflanzenernte	3,4	1,7	50,2



